

Vorträge und Abhandlungen:

Eine philosophische Konzeption entsteht. Hölderlins Denken in Jena. Von Dieter Henrich	1
Als Hölderlin nach Jena kam. Von Helmut Brandt	29
Zeitgenossenschaft. Hölderlin und der Jenaer Freundeskreis. Von Gerhard Schulz	48
Friedrich Hölderlin und Friedrich Schiller – Die Tragik einer literaturgeschichtlichen Konstellation. Von Günter Mieth . . .	68
A Charlotte von Kalb. Von Ute Oelmann	80
Griechenland als Ideal und Utopie bei Winckelmann, Goethe und Hölderlin. Von Jochen Schmidt	94
„Platons frommer Garten“. Hölderlins Platonlektüre von Tübingen bis Jena. Von Michael Franz	111
„Heiliger Plato, vergieb...“. Hölderlins ‘Hyperion’ oder Die neue Platonische Mythologie. Von Stephan Lampenscherf . .	128
Hölderlins Longin-Rezeption. Von Martin Vöhler	152
„In guten Zeiten giebt es selten Schwärmer“ – Wielands ‘Agathon’ und Hölderlins ‘Hyperion’. Von Walter Erhart	173
„Meine Liebe ist das Menschengeschlecht“ – Die Idee der Weltbürgerlichkeit in Hölderlins Tübinger Hymnen und in Fichtes Jenaer Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten (Diskussionsgrundlage). Von Klaus Vieweg	192
Zur Konstellation zwischen Hölderlin, Hegel und Schelling im Jahre 1803. Von Guido Schmidlin	204
Zur Lautstruktur bei Hölderlin. Von Wilhelm Killmayer . . .	218
Die Revision der ‘Heimkunft’. Hölderlins späte Eingriffe in den Text der ersten Elegie im Homburger Folioheft. Von Wolfram Groddeck	239
Der ‘Empedokles’-Text der Großen Stuttgarter Ausgabe und der Frankfurter Ausgabe. Editions-kritik und Folgerungen für die Neu-Edition im Deutschen Klassiker Verlag. Von Katharina Grätz	264